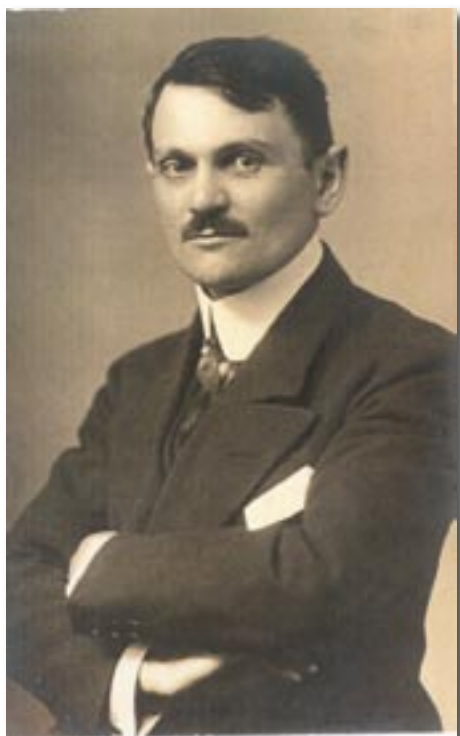


# Lesung

Thorsten Pohl liest  
aus dem Roman

*Auf Drei Dingen steht die Welt*  
von Gerson Stern



Gerson Stern, 1874 in Holzmin-  
den geboren, emigrierte 1939  
nach Palästina. Er starb 1956 in  
Jerusalem.

Die Erzählung *Auf Drei Dingen steht die Welt* ist die zweite Veröffentlichung von Gerson Stern. Sie entstand offenbar unmittelbar nach Abschluss des Romans *Weg ohne Ende*, mit dem Stern 1934 einen erstaunlichen Erstlingserfolg unter jüdischen Lesern erzielt und sich als Schriftsteller von Rang etabliert hatte. In Erwartung des besonderen Leserinteresses wurde die neue Erzählung daher zunächst in Fortsetzungen in der bedeutenden jüdischen Zeitung, der *Jüdischen Rundschau*, veröffentlicht. Zu einer Buchausgabe kam es allerdings unter dem Druck der nationalsozialistischen Verfolgung nicht mehr, was das Weiterwirken der Erzählung entscheidend beeinträchtigt hat.

Im Jahr 2002 ist die Erzählung nun erstmals als Buchausgabe im Siegerer Carl Bösch Verlag erschienen

Mit einer kurzen Einführung von Günter Helmes

**Sonntag 18. Mai**  
**um 16 Uhr**  
**im ZFK Siegen**  
**Kölner Str. 11**